

Catch and release



“Catch and release” bedeutet, dass der Fisch vom Haken genommen wird und wieder ins Wasser zurückgesetzt wird. Der Grund ist das die Freude am Angeln größer ist als der Bedarf an Fisch der aufgegessen werden soll. Ein anderer Grund kann Überfischung sein oder das geltende Angelvorschriften besagen dass der Fisch wieder zurückgesetzt werden muss. Es ist allerdings problematisch, dass der Fisch beim abhaken verletzt werden kann. Der Fisch kann auch durch Sauerstoffmangel oder beschädigen der Schuppen / Schleimhaut verletzt werden. Als Angler können Sie diese Todesursachen vermeiden.

Hilfsmittel:

- Zange / Aterienklemme
- Abhakmatte
- Kescher mit knotenlosem Garn (möglichst aus Gummi)
- Wiegenetz (IKEA - Tasche reicht!)



Tipps

Benutzen Sie große Köder, das verhindert, dass der Haken zu tief geschluckt wird. Beim Angeln mit natürlichen Ködern schlagen Sie erst an wenn Sie sicher sind das der Fisch den Köder richtig genommen hat. Eine kurze Drillzeit vermindert häufig Stress, Sauerstoffmangel und als Folge davon Milchsäurevergiftung. Beachten Sie jedoch, den Fisch nicht zu schnell einzuholen, wenn Sie ihn aus großer Tiefe an die Wasseroberfläche ziehen. Haben Sie die Möglichkeit nehmen Sie den Fisch im Wasser vom Haken oder halten Sie die Exponierung des Fisches an der Luft so kurz wie möglich. Befeuchten Sie die oben genannten Hilfsmittel und Ihre Hände um Verletzungen an der Schleimhaut des Fisches möglichst zu vermeiden. Halten Sie den Fisch waggerecht ins Wasser und machen Sie Vor- und Rückwärtsbewegungen bis er von alleine davon schwimmt. Vermeiden Sie es den Fisch zurückzusetzen, wenn Sie bei Temperaturen unter Null angeln.